

Acht Schläge Vorsprung reichen zum Heimsieg

MINIGOLF MGC Wetzlar gewinnt eigenes Jubiläumsturnier

WETZLAR Im Jahr 1968 ist der Minigolfclub (MGC) Wetzlar gegründet worden. Zum 50-jährigen Jubiläum veranstalteten die Domstädter ein zweitägiges Pokalturnier für Spieler aus ganz Deutschland auf der heimischen Anlage.

52 Minigolfer folgten der Einladung und gingen beim

„Großen Preis von Wetzlar“ an den Start. Die Gäste reisten aus der gesamten Bundesrepublik an, einige fanden sogar aus den Niederlanden den Weg auf die Anlage.

Die Turnierleitung hatten Helmut Mücke, Patrick Apel und Lukas Rinker inne. Unterstützung bekam das Team von Jasmüne Simmerrock vom BGV Biskirchen, die sich an ihrem spelfreien Tag um die Erfassung der Ergebnisse

kümmerte. Über zwei Tage duellierten sich die Kontrahenten und ließen sich auch durch eine von anhaltendem Regen verursachte Unterbrechung die gute Laune nicht verderben.

Insgesamt absolvierten die Teilnehmer vier Runden. Turniersieger über alle Kategorien wurde Manfred Pester (TSV Pfungstadt) mit 88 Schlägen. Dirk Czerwek (MSC Bensheim-Auerbach, 92) konnte sich den zweiten



Volle Konzentration: Jugendspieler Dustin Nickel (MGC Wetzlar) nimmt Maß.

(Foto: Weis)

WORTWECHSEL

Lukas Rinker, 52 Teilnehmer waren beim Jubiläumsturnier dabei. Wie zufrieden sind Sie mit der Veranstaltung?

Lukas Rinker (Foto: Weis): Wir sind im Verein wirklich alle sehr zufrieden. Die Planung war gut und es hat alles reibungslos funktioniert. Vor dem Turnier hatten wir uns das Ziel gesetzt, dass wir mindestens 40 Spieler für unser Turnier gewinnen wollen. Dass wir diese Zahl locker übertrafen haben, ist natürlich umso schöner.

Im September wird es zum fünfzigsten Geburtstag noch einen Empfang mit Vertretern der Stadt geben, auch Bürgermeister Manfred Wagner wird kommen. Was wird dort besprochen?

Rinker: Wir möchten unsere Gäste einfach darüber informieren, wie es unserem Verein ak-

Platz sichern. Dazu ergatterte Sven Rücker (MGC Wetzlar) im Stechen gegen seinen Teamkollegen Varyam Baig den dritten Platz. Am Ende standen für beiden Kontrahenten 93 Schläge zu Buche.

Dustin Nickel wird Vereinsmeister

In der Mannschaftswertung setzte sich der MGC Wetzlar knapp aber verdient mit acht Schlägen Vorsprung durch. Auf Rang zwei folgte der MSC Bensheim-Auerbach gefolgt vom TSV Pfungstadt. Bei der Siegerehrung wurde darüber hi-

tuell geht, was aus unserer Sicht gut läuft und was noch verbessert werden muss. Dazu werden wir einen Einblick in unsere Jugendarbeit geben und wie wir die Zukunft gestalten wollen. Es soll also eine schöne Feier kombiniert mit einem Austausch sein.

Am Wochenende wartet aber erst einmal wieder der Alltag in der Hessenliga. Und da schwebt der MGC noch in Abstiegsnot...



Lukas Rinker (19) ist als Seniorensport- und Pressewart im Vorstand des Minigolfclubs Wetzlar aktiv. (tma)

...MIT LUKAS RINKER

Rinker: Das stimmt, deshalb haben wir trotz der Feier das Training auch nicht vergessen und sind voll fokussiert auf die Duelle. Wir sind noch nicht gesichert und brauchen eine gute Leistung, um gewinnen zu können.

Dabei dürfen Sie auf eigener Anlage antreten. Ist das ein Vorteil?

Rinker: Wir haben beim Jubiläumsturnier gezeigt, was wir dort schaffen können. Wir wollen unsere Chance nutzen und zu Hause den Sieg einfahren. Nächste Woche können wir ja dann sogar noch den direkten Klassenerhalt unter Dach und Fach bringen. Das ist das große Ziel.

FUSSBALL

Beilage am Freitag

WETZLAR Die WM in Russland gehört der Vergangenheit an. Grund genug, den Amateuren wieder jene Plattform zu bieten, die sie verdient haben. Am nächsten Wochenende starten die Klassen von der Fußball-Verbandsliga Mitte abwärts in die neue Saison 2018/2019.

Wir bieten Ihnen, liebe Leser, in unserer Sonderbeilage, die dieser Zeitung am Freitag beiliegt, einen Überblick über die Zu- und Abgänge sowie die Aufgebote von der Verbandsliga Mitte bis zu den Frauenteams der Region. Wer kam, wer ging, wer spielt auf welcher Position? Dazu gibt es einen Ausblick auf die Saison. Viel Spaß beim Lesen! (red)



naus der Wetzlarer Jugendspieler Dustin Nickel geehrt, da er sich eine Woche zuvor im Stechen gegen Sven Rücker den Titel „Vereinsmeister“ gesichert hatte (beide 96 Schläge). Bis zur nächsten Auflage im Jahr 2019 darf er sich also selbst als bester Minigolfer des MGC Wetzlar bezeichnen.

Am 1. September lädt der Verein dann noch Vertreter der Stadt ein, um das Vereinsjubiläum mit einem Empfang gebührend zu würdigen.

Zuvor steht am kommenden Sonntag allerdings ein nicht minder wichtiger Termin an: Denn dann sind die

Wetzlarer Minigolfer wieder aktiv in der Hessenliga unterwegs und treffen auf eigener Anlage unter anderem auf die starken Pfungstädter. Zwei Spieltage vor Schluss belegt der MGC den vierten von sechs Plätzen in der Klasse. Damit müssten die Domstädter aktuell in die Relegation, um den Abstieg noch zu vermeiden.

Der Sprung auf den rettenden dritten Rang ist aber noch möglich. Mit einem Heimsieg am Wochenende könnten die Minigolfer zumindest die Relegation schon sichern, am letzten Spieltag ist sogar der direkte Klassenerhalt möglich. (red)